



Denkmal-/Ortsbildwanderungen 2026	
22_23.09.2026 Zeglingen-Kilchberg-Rünenberg-Diepflingen-Thürnen-Sissach	
Datum	23. September 2026
Zeit	07.30 – 14.15 Uhr
Reine Wanderzeit	2 Stunden 15 Minuten
Wanderstrecke	11,60 Km
Durchschnitt in Bewegung	5,16 Km pro Stunde
Anstieg	163 Meter
Abstieg	313 Meter
Leistungskilometer	14,27 Km
Wetter	Sonniges Herbstwetter bei ca. 20° C ☀☀☀
Mittagessen	Restaurant Sonne, Sissach
Öffentlicher Verkehr	Hinfahrt: Bus 71 Titterten-Liestal; S 3 Liestal-Gelterkinden; Bus 104 Gelterkinden-Zeglingen Sagi Rückfahrt: S 3 Sissach-Liestal; Bus 71 Liestal-Titterten
Kosten/Teilnehmer	Mittagessen 61.65 Öffentlicher Verkehr (Coop-Tageskarte) 12.60 Zwischenverpflegung 5.00 Total Kosten pro Teilnehmer 79.25
Highlights	- Giessen Wasserfall - Hochebene Rünenberg - Abwechslungsreiche Landschaft - Sissach Ortskern
Schwierigkeit (für Senioren)	- topographisch einfach - Streckenlänge mittel
Bewertung	- Familienfreundlich (für Kinderwagen teilweise nicht geeignet) - Einkehrmöglichkeiten unterwegs und am Ziel - Hin- und Rückfahrt mit dem öffentlichen Verkehr möglich - Mittlere Schwierigkeit
Teilnehmer	- Edi Degen, Jussi Tanskanen und Hans Peter Aebischer
Verschiedenes	General Sutter Johann August Sutter, geb. 23. Februar 1803 in Kanderne, gest. 18. Juni 1880 in Washington war ein Schweizer Kaufmann, der in Kalifornien zum Grossgrundbesitzer und Gründer der Privatkolonie Neu-Helvetien wurde. Sutter nahm 1840 die mexikanische Staatsbürgerschaft an. Bei seinem Sägewerk (Sutter's Mill) wurde im Januar 1848 Gold gefunden. Dieser Fund löste den kalifornischen Goldrausch aus. Lange wurde Sutter sowohl in den USA wie auch in der Schweiz als Pionier und Held gesehen. Seit den 1980er Jahren wird mehr und mehr seine fragwürdige Seite als Abenteurer, Milizenführer, Sklavenhalter dargestellt. (Quelle: Wikipedia)

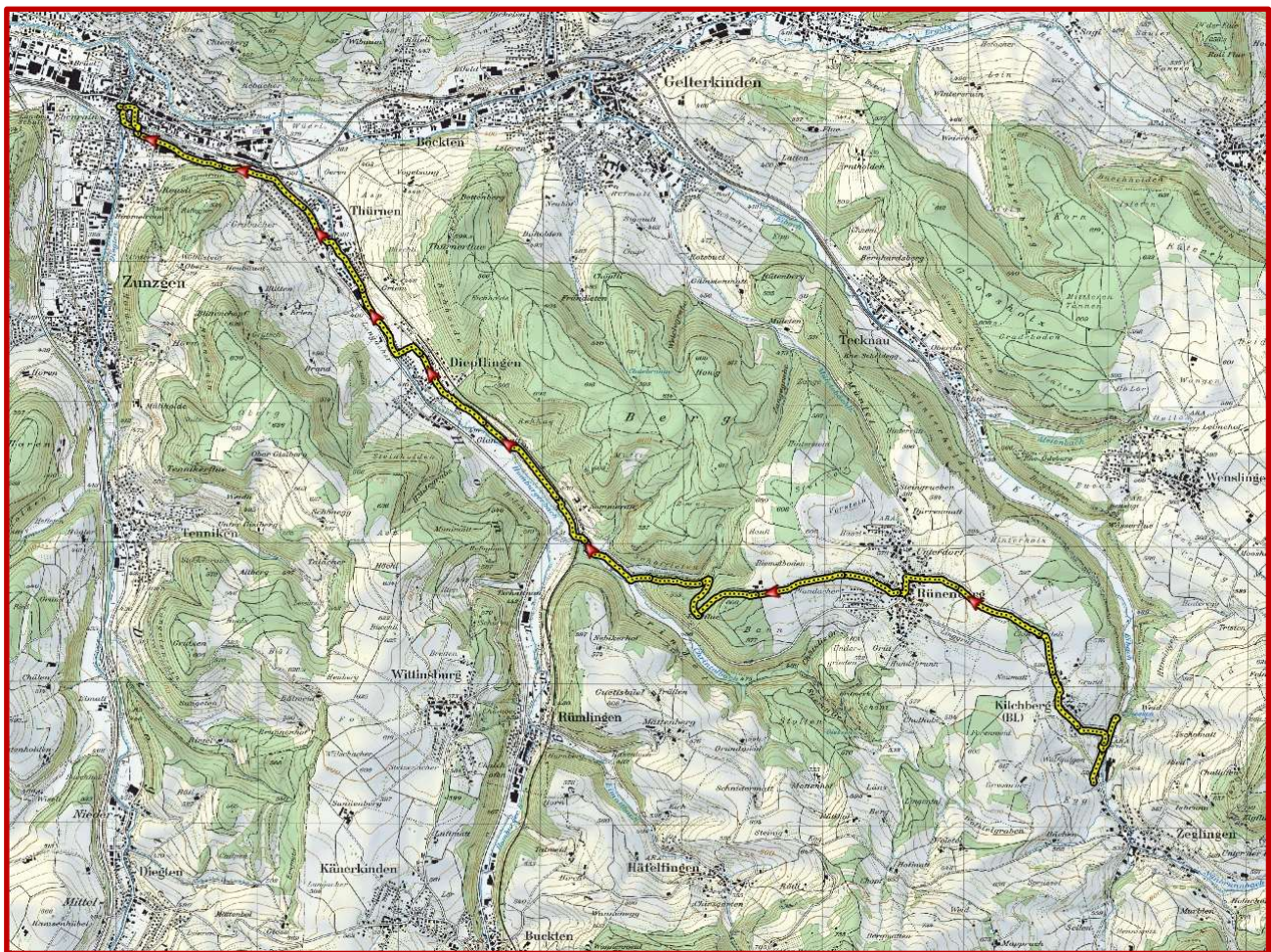
Routenbeschreibung

Von der Bushaltstelle Zeglingen Sagi der Buslinie 104 führt die Wanderung ein kurzes Stück entlang der Kantonsstrasse bis zum Wasserfall Giessen. 18 Meter stürzt dort das Wasser in die Tiefe, das

sich in Millionen Jahren in den Fels eingefressen und dabei zig Kalk- und Mergelschichten - dem Hauptgestein des Tafeljuras - offengelegt hat (Quelle: Baselland Tourismus). Anschliessend wandern wir ein Stück retour bis zum Wanderweg hinauf nach Kilchberg. Mitten in Kilchberg verlassen wir die Kantonsstrasse und kommen am Gebiet Chilchstüdeli vorbei Richtung Rünenberg.

In Rünenberg besuchen wir das General Sutter Denkmal neben dem schönen Teich in der Ortsmitte. Vorbei an dem Schulhaus und der Mehrzweckhalle Rünenberg wandern wir weiter Richtung Westen bis zur Sommerau und von dort entlang der Bahnlinie des Läufeifingerlis nach Diepfingen. Nach der Durchquerung eines Wohngebietes erreichen wir im Talboden den Homburgerbach. Der Homburgerbach begleitet uns bis nach Thürnen. In Thürnen wandern wir einige hundert Meter entlang der Kantonsstrasse Richtung Sissach. Entlang der Bahnlinie und durch ein Industriegebiet erreichen wir den Bahnhof Sissach. Von dort geht es in den alten Dorfteil von Sissach zum Mittagessen im Restaurant Sonne. Nach dem Mittagessen wandern wir durch die «verkehrsberuhigte» Zone retour zum Bahnhof Sissach.

Kartenmaterial	Landeskarte 1:25'000
-----------------------	----------------------



Die GPS-Daten können auf der Homepage der Wandergruppe heruntergeladen werden.

Kontakt:

MiMo-Wandergruppe Titterten

hpaebischer52@bluewin.ch

Besuchen Sie unsere Homepage www.mimowandergruppe.ch mit vielen grossartigen Wanderungen.

Wir wünschen viel Vergnügen.